

Auf den Spuren ihrer Bischofszeller Vorfahren

Joe, Cindy und Anna Buchmann reisten kürzlich aus US-Bundesstaat Utah nach Bischofszell. Sie erkundigten sich im Rathaus nach ihren Vorfahren. Dabei stellte sich heraus, dass ein Bezug zu Theodor Bibliander besteht.

Der reformierte Theologe ist eine der bekanntesten Persönlichkeiten, die unsere Stadt hervorgebracht hat. Er war der Sohn des Rats Herrn und Stiftsamman Hans Buchmann. Er übernahm 1532 die Professur des verstorbenen Reformators Ulrich Zwingli in Zürich und wahrte dessen Erbe. Bibliander setzte sich für Toleranz gegenüber Andersgläubigen ein und zeichnete sich durch seine Kenntnisse in der hebräischen Sprache aus. Er starb 1564 an der Pest. Autorin Christine Christ-von Wedel würdigte Biblianders Schaffen 2005 in einem Buch.

Joe Buchmanns Vorfahren Jakob und Martin wanderten 1750 nach Philadelphia in die Vereinigten Staaten aus. Im kommenden Herbst möchte Joe wiederkommen. Er hofft, im Bischofszeller Museum mehr über seine Familie zu erfahren.

(red.)



Joe, Cindy und Anna Buchmann erkundigten sich bei Stadtpräsident Thomas Weingart nach ihren Vorfahren in Bischofszell.

Die Rechtsquellen von Bischofszell

Ein Band von Dr. Martin Salzmann. Die Buchvernissage findet am 19. Januar 2024 um 17.30 Uhr im Rathaus statt.



Seit dem Jahr 2007 besuchte Dr. Martin Salzmann für den Rechtsquellenband «Die Rechtsquellen der Stadt Bischofszell und der benachbarten Gerichte und Herrschaften Schönenberg, Heidelberg und Hohenstannen, Ötlihausen, Zihlschlacht und Bliedegg, Hauptwil, St. Pelagii Gottshaus, Sitterdorf» alle wichtigen regionalen und überregionalen Archive. Er wählte repräsentative Quellenstücke aus, die Auskunft über die herrschende Rechtsnorm und die Rechtswirklichkeit vom Spätmittelalter bis 1800 geben. Für die Lokalgeschichte ist dieses Werk eine wahre Fundgrube. Die meisten Quellen vor allem nach 1400, d. h. nach Abschluss des thurgauischen Urkundenbuchs, erscheinen erstmals im Druck.

Drei Bände

Sie belegen die intensive und lebendige Verzahnung des Rechtslebens auch über die Grenzen der kleinräumigen und höchst verschiedenartigen Herrschaftsgebiete hinweg und lassen darüber hinaus Veränderungen und Weiterentwicklungen des Rechtswesens über Jahrhunderte verfolgen.

Aus dem geplanten einen Band sind aufgrund der Quellenfülle drei Bände mit 568 Stücknummern geworden. Die Inhalte sind nun in leserfreundlicher Form verfügbar.

Die Buchvernissage vom 19. Januar 2024 findet im Rathaus Bischofszell statt. Beginn ist um 17.30 Uhr und Ende mit einem Apéro ab ca. 18.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Rechtsquellenstiftung des Schweizerischen Juristenvereins / Stadtkanzlei